

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 18.11.2008

Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß
SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

| | | |
|-----------------------------|-------|-------------------------------|
| Ratsherr Rolf Breucker | SPD | |
| Ratsfrau Brunhilde Gromball | FDP | |
| Ratsfrau Eveline Haue | SPD | |
| Ratsfrau Karin Hertes | SPD | ab 16:50 Uhr |
| Ratsfrau Ulrike Kopp | CDU | Vertreterin für |
| | | Ratsherrn Marcus Kühnel |
| Frau Renate Lazar | Grüne | Vertreterin für |
| | | Herrn Ulrich Neuhaus |
| Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde | CDU | |
| Ratsherr Kai Rodehüser | CDU | |
| Ratsherr Gerhard Schnell | LL | |
| Ratsfrau Marianne Weber | CDU | Vertreterin für |
| | | Ratsherrn Norbert Adam |
| Herr David Schuhler | SPD | |
| Frau Elisabeth Siebensohn | CDU | Vertreterin für |
| | | Herrn Martin Buchheister |
| Herr Christoffer Spelten | AfL | Vertreter für Frau Erika Falk |
| Herr Johannes Theissen | CDU | |
| Herr Björn Weiß | CDU | |

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| Herr Winfried Becker | Fraktionslos |
| Herr Karl Otto Hüsken | Fraktionslos |
| Herr Clemens Laumann | Fraktionslos |
| Herr Michael Lohr | Fraktionslos |
| Herr Berthold Lüke | Fraktionslos |
| Frau Antje Malycha | Fraktionslos |
| Frau Annette Schmidt-Kob | Fraktionslos |
| Frau Katharina Thimm | Fraktionslos |
| Herr Peter Wagener | Fraktionslos |
| Frau Nuran Özdemir | Multikulturelle Wählergruppe |

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Reinhard Merkschien
Herr Sven Haarhaus
Herr Peter Welter

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

| | |
|-------------------------|-------|
| Ratsherr Norbert Adam | CDU |
| Ratsherr Marcus Kühnel | CDU |
| Herr Martin Buchheister | CDU |
| Frau Erika Falk | AfL |
| Herr Ulrich Neuhaus | Grüne |

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

1. Verpflichtung eines Ausschussmitglieds

Der Vorsitzende des Schulausschusses nimmt die Verpflichtung der Herren David Schuhler und Christoffer Spelten vor.

2. Öffentliche Fragestunde

keine

3. Elternbeiträge Offene Ganztagschulen Vorlage: 286/2008

Da keine Aussprache gewünscht ist, bittet der Vorsitzende des Schulausschusses um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Die Elternbeiträge für die Offenen Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid werden ab Schuljahr 2009/2010 gem. Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage festgesetzt.
2. Ab dem Schuljahr 2009/2010 werden Geschwisterkinder in den Offenen Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid beitragsfrei gestellt, wenn weitere Geschwisterkinder Kindertageseinrichtungen oder Offene Ganztagschulen besuchen.
3. Eine Entscheidung über die Regelung für das Schuljahr 2009/2010 ist zu diesem frühen Zeitpunkt notwendig, damit die Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder Beitragsklarheit haben.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Enthaltungen: | 0 |

4. Ganztagsoffensive des Landes NW Vorlage: 285/2008

Herr Dr. Schröder verweist zunächst auf die Beschlussvorlage und berichtet aus einem Gespräch zu diesem Thema mit den Schulleitungen der betreffenden Schulen. Herr Dr. Schröder erläutert, dass in diesem Gespräch vereinbart wurde, dass die Staberger Gymnasien angesichts der geplanten Investition für 2010 auf die Durchführung weiterer Maßnahmen aus der Prioritätenliste in 2010 verzichten, es sei denn, es stehen unabwendbare Maßnahmen (z. B. durch Heizungsausfall) an.

Herr Dr. Schröder erklärt, dass in dem Gespräch mit den Schulleitungen ebenfalls eine weitere Variante als Möglichkeit für die Durchführung der Übermittagsbetreuung in der Theodor-Heuss-Realschule diskutiert wurde. Außerdem verdeutlicht Herr Dr. Schröder den Bedarf für die geplante Investition am Staberg und versichert, dass im Vorfeld –auch gemeinsam mit den Schulleitungen– intensive Überlegungen zu Alternativen angestellt worden sind.

Herr Dr. Schröder weist auf den bestehenden Zeitdruck hin, da die Förderanträge zum 30.11.2008 gestellt werden müssen.

Anschließend folgt eine rege Diskussion über die geplanten Maßnahmen in der Theodor-Heuss-Realschule.

Die Sitzung wird unterbrochen und die Schulleiterin der Theodor-Heuss-Realschule, die als Gast anwesend ist, stellt die Gegebenheiten aus Sicht der Schule dar. Herr Dr. Schröder erläutert nochmals das ganze Procedere, das im Vorfeld stattgefunden hat, auch im Bezug auf die Mitnutzung des benachbarten Hauptschulgebäudes.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß schlägt vor, dass eine der nächsten Schulausschusssitzungen in der Theodor-Heuss-Realschule stattfindet, damit eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden kann.

Anschließend beantragt Ratsherr Schnell eine getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages und begründet dies mit der Gleichbehandlung der Schulen sowie damit, dass der Haushalt 2010 zur Zeit noch nicht überschaubar ist.

Ratsfrau Rigas-Gülde bedankt sich zunächst bei den Schulleitungen, Eltern, Schülervertretern und sonstigen Beteiligten dafür, dass schnelle Konzepte erstellt wurden und begrüßt, dass letztlich das Gespräch zwischen den betreffenden Schulleitungen und der Verwaltung stattgefunden hat, damit ein Konsens gefunden werden konnte.

Herr Hüsken äußert sich danach zu den geplanten Maßnahmen für die Theodor-Heuss-Realschule, insbesondere zur Mitnutzung des Hauptschulgebäudes und betont, dass die geschlossene Schulgemeinde der Theodor-Heuss-Realschule das nicht will.

Fragen der Schulausschussmitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Merkschien verweist anschließend darauf, dass für die nunmehr geplante Variante zur Durchführung der Übermittagsbetreuung in der Theodor-Heuss-Realschule Baukosten in Höhe von 65.000 € entstehen und die in der Beschlussvorlage genannte Summe von 180.000 € entsprechend zu reduzieren ist.

Herr Merkschien verweist außerdem auf das grundsätzliche Problem der Schulentwicklungsplanung, da mögliche Änderungen, die durch den Wegfall der Schulbezirke und den zu erwartenden Schulstrukturreformen in 2010 entstehen, zur Zeit nicht abgesehen werden können und alle Planungen jeglicher Grundlagen entbehren.

Außerdem erläutert Herr Merkschien bezüglich aller geplanten Maßnahmen, dass, sobald die Bewilligung vorliegt, die Detailplanung zusammen mit den Schulen und der ZGW erfolgt, so dass der Schulausschuss und das Kuratorium Zeppelin-Gymnasium zu gegebener Zeit erneut informiert werden können.

Ratsfrau Rigas-Gülde stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass nun die Abstimmung erfolgt.

Der Antrag von Ratsfrau Rigas-Gülde wird einstimmig angenommen.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Antrag von Ratsherrn Schnell zur getrennten Abstimmung der Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Somit bittet der Schulausschussvorsitzende um Abstimmung über Punkt 1 des Beschlussvorschlages mit der Änderung der Summe für die Theodor-Heuss-Realschule auf 65.000 €, resultierend daraus die Änderung der Gesamtsumme auf 492.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über Punkt 2 des Beschlussvorschlages mit der entsprechenden Änderung der Summen für die in 2009 durchzuführenden Maßnahmen (Gesamtsumme 585.000 €, davon 292.500 € Landeszuwendung, 292.500 € Eigenanteil).

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag auf Förderung in Höhe von

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 72.500 € | für die Albert-Schweitzer-Schule |
| 70.000 € | für die Richard-Schirrmann-Realschule |
| 65.000 € | für die Theodor-Heuss-Realschule |
| 85.000 € | für das Bergstadt-Gymnasium |
| 200.000 € | für das Zeppelin-Gymnasium/ für das Geschwister-Scholl-Gymnasium |
| ----- | |
| 492.500 € | |
| ===== | |

aus dem 1.000-Schulen-Programm zu stellen.

- Die Beträge für die in 2009 durchzuführenden Maßnahmen in Höhe von insgesamt 585.000 €, davon 292.500 € Landeszuwendung und 292.500 € Eigenanteil, sowie die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.100.000 €, davon 200.000 € Landeszuwendung und 900.000 € Eigenanteil, für die in 2010 durchzuführende Maßnahme werden im Haushaltsplan 2009 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Enthaltungen: | 0 |

5. Contracting im Energiebereich Vorlage: 292/2008

Herr Welter trägt den Sachverhalt vor und erläutert, dass sich das Energiecontracting voraussichtlich nicht lohnt, so dass die im Haushalt veranschlagten Anlagen in diesem Bereich voraussichtlich gebaut werden müssen. Falls die Wirtschaftlichkeitsprüfung doch zu einem anderen Ergebnis kommt und das Energiecontracting eingeführt wird, wird eine erneute Beratung im Schulausschuss und Kuratorium Zeppelin-Gymnasium stattfinden, wie die dann zur Disposition stehenden Haushaltsmittel anderweitig im Schulbereich eingesetzt werden.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß sagt, dass dem Beschlussvorschlag im Kuratorium Zeppelin-Gymnasium bei einer Enthaltung mit Stimmenmehrheit gefolgt wurde.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet anschließend um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum II. Quartal 2009 ein Konzept mit Zeit- und Maßnahmenplan zum Energiecontracting für 7 – 8 konkret zu benennende Objekte vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

6. Beratung des Haushaltsplanes 2009

Herr Merkschien verweist zunächst auf die in schriftlicher Form vorliegenden Anträge der SPD-Fraktion sowie die Änderungsliste 2009, die Prioritätenliste über die baulichen Maßnahmen sowie den Verwaltungsentwurf zum Haushalt und auf die unter Tagesordnungspunkt 3 und 4 gefassten Beschlüsse, die auch Auswirkungen auf den Haushalt 2009 haben.

Außerdem gibt Herr Merkschien Erläuterungen zu dem bei dem Produkt „Gesamtschule“ veranschlagten Haushaltsansatz in Höhe von 100.000 € für die Erneuerung der EDV. Herr Merkschien weist darauf hin, dass der Ansatz aus haushaltstechnischen Gründen zunächst dort ausgewiesen wurde, aber tatsächlich für mehrere weiterführende Schulen, voraussichtlich die drei Gymnasien und die Adolf-Reichwein-Gesamtschule, verwendet werden soll.

Anschließend stellt Ratsfrau Rigas-Gülde den Antrag, die Anträge der SPD-Fraktionen in die Fraktionen zurückzugeben, da in der Zwischenzeit keine Fraktionssitzungen stattgefunden haben und somit keine Zeit für entsprechende Beratung war.

Ratsherr Schnell bekräftigt dies.

Ratsherr Breucker beantragt eine dahingehende Änderung zu Antrag 3, dass bei den Stellen auch eine halbe Stelle für die Friedensschule berücksichtigt wird.

Frau Schmidt-Kob verdeutlicht die Notwendigkeit.

Ratsfrau Rigas-Gülde fragt, ob die Verwaltung finanzielle Auswirkungen dazu nennen kann.

Herr Merkschien bestätigt dies, sagt aber, dass das jedoch nicht bis zum 01.12.2008 zu leisten ist.

Es wird Einvernehmen darüber erzielt, dass die Aussagen über die finanziellen Auswirkungen so zeitnah vorliegen müssen, dass mögliche Entscheidungen und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen in die Haushaltsberatungen einfließen können.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet dann um Abstimmung über den Antrag von Ratsfrau Rigas-Gülde.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Anschließend beantragt die SPD-Fraktion, die für 2010 geplante Dachsanierung am Haus 2 der Richard-Schirrmann-Realschule in Höhe von 102.000 € auf 2009 vorzuziehen und begründet das damit, dass für die Übermittagbetreuung in 2009 dort bereits Umbaumaßnahmen stattfinden und das somit verbunden werden kann, zumal das Dach sehr marode ist.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet dann um Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Herr Merkschien erläutert anschließend, dass der Verwaltung kurzfristig ein Antrag der Schulkonferenz der Adolf-Kolping-Schule auf Überdachung des Atriums zur Schaffung weiterer Räume für den Offenen Ganztagsbetrieb zugegangen ist.

Außerdem gibt Herr Merkschien den Hinweis, dass die für 2009 geplante Fassadensanierung an der Adolf-Kolping-Schule in Höhe von 100.000 € verschoben werden soll, da seitens der Zentralen Gebäudewirtschaft die energetische Sanierung der Grundschulen Adolf-Kolping und Lösenbach weiter verfolgt wird. Herr Merkschien ergänzt, dass somit die Deckung der Maßnahme für die Richard-Schirrmann-Realschule aus dem zuvor gefassten Beschluss gewährleistet ist.

Abschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2009, Produktbereich Schulträgeraufgaben, sowie die Prioritätenliste, die Änderungsliste und die vorgetragenen Änderungen aus zuvor gefassten Beschlüssen und Anträgen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

7. Berichtswesen, hier: Anmeldungen zu den Grundschulen zum Schuljahr 2009/10 (Mündlicher Bericht)

Herr Merkschien berichtet, dass die Lernanfängeranmeldungen für das Schuljahr 2009/10 zum 15.11.2008 abgeschlossen wurden.

Herr Merkschien führt aus, dass noch eine Lösung für die Schule Kalve, Standorte Kalve und Brüninghausen, gefunden werden muss und dass noch keine konkreten Zahlen hinsichtlich des Bedarfs an OGS-Plätzen vorliegen. Neuere Erkenntnisse sollen dem Protokoll beigelegt werden.

Herr Merkschien teilt mit, dass im genannten Schuljahr 45 Kinder die Freie Christliche Grundschule besuchen werden und somit noch rd. 630 Einschulungen an städtischen Grundschulen vorgenommen werden. Zum Vergleich nennt Herr Merkschien die Zahl für das Jahr 2008 mit 673 Einschulungen.

8. Berichtswesen, hier: Reinigung in den städtischen Schulen (Mündlicher Bericht)

Herr Welter berichtet ausführlich über die Reinigungssituation in den Schulen und erläutert das Ausschreibungsverfahren und die damit verbundene Problematik.

Außerdem thematisiert Herr Welter das Reinigungsproblem, das durch die intensive Nutzung der Schulturn- und -sporthallen im Schulbetrieb und durch die Vereine entsteht.

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß, bittet die Verwaltung, darüber ein Gespräch mit den Schulen und Vereinen zu führen und über die Ergebnisse im Schulausschuss und Sportausschuss zu berichten.

9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

9.1. Bekanntgaben

9.1.1. Bekanntgabe "Umzug Kinder- und Jugendtreff Brügge"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass der Kinder- und Jugendtreff Brügge im Sommer 2009 in das Schulgebäude Brügge umziehen wird und die Umbaukosten im Etat des Jugendamtes veranschlagt sind.

Herr Merkschien führt aus, dass die Betreuungsmaßnahme „8-1“ daraus resultierend zukünftig in anderen Räumen innerhalb des Schulgebäudes stattfindet. Abschließend erläutert Herr Merkschien, dass alle erforderlichen Absprachen mit der Schulleitung getroffen wurden.

9.2. Beantwortung von Anfragen

keine

9.3. Anfragen

keine

Vorsitzender

Schriftführerin